

Laufe, zwei Luntengewehre, zwei Gewehre mit Feuersteinschlössern, zwei Dolche, drei breite Steigbügel, zwei kleine Handtrommeln aus Metall, zwei Dolchmesser, eine Kameelkarbatsche, eine hohe Janitscharenmütze aus Lammfell samt Patronentasche.



Fig. 115 Partie aus dem Kamptale am Fuße des Schlosses Ottenstein

- Wegkapelle.** Wegkapelle: Südlich, am Fuße des Schloßberges, an der Straße im Kamptale. Bruchstein und Ziegel, grau verputzt, mit weißer Gliederung. Rechteckig, Ecklisenen, Hohlkehlgiesimse. Vorne große flachbogige Tür, an den Seiten je ein rechteckiges Fenster, Schindelzweibeldach. Im kreuzgewölbten Innern lebensgroße Sandsteinstatue des halbnackten Heilandes mit den Wundmalen als — eine echt barocke Idee — Brunnenfigur: Aus der Seitenwunde Christi ergoß sich das Wasser in eine marmorne Muschelschale. Gute Arbeit, Mitte des XVIII. Jhs.
- Johannes von Nepomuk-Statue.** Johannes von Nepomuk-Statue. An der Nordseite des Parkes. Rechteckiger Unterbau; profiliertes Postament aus einem Stücke gehauen mit der lebensgroßen, recht mittelmäßigen Statue des Heiligen. Sandstein. Anfang des XIX. Jhs.
- Bildstock.** Bildstock: Südlich unter dem Schlosse, an der Kampbrücke. Sandstein. Quadratischer Pfeiler. Darauf herzförmige Inschriftplatte und rechteckiges Tabernakel mit Kruzifix in Relief. Inschrift: *Gott zu Lob hat Herr Sigmundt von Lamberg Freiherr diese Prucken machen lasen im 1617 [Jahr].*